

# Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
02.03.2021	112.04	Bürgermeister Michael Lutz Tel.: 07157 1293-10	TA 02.03.2021	öffentlich	Tischvorlage 1

## Pilotprojekt "Testfeld On-demand-Verkehr" im Landkreis Böblingen

Anlagen: 1

### I. Beschlussvorschlag

1. Der Technische Ausschuss stimmt, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Umwelt- und Verkehrsausschusses (UAV) des Kreistags, sowie der Förderung des Bundes und der Kostenaufteilung durch die Gemeinden Schönaich und Steinenbronn die Finanzierung des Pilotprojektes in Höhe von 20.000 Euro (10.000 Euro pro Jahr) ab 2022 zu.
2. Der Technische Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung des Pilotprojektes.

### II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

= Vorberatung im VA

= Vorberatung im TA

### III. Finanzielle Auswirkungen

Mögliche Kosten:

2\*18 h à 20 € an 365 Tagen: 260.000 €

2\*Bestellorganisation: 20.000 €

2\*Fahrzeugkosten: 20.000 €

**GESAMTKOSTEN: 300.000 €**

### IV. Sachverhalt

In dem vom Bund geförderten Pilotprojekt sollen die Gemeinden Steinenbronn, Schönaich und Waldenbuch die Möglichkeit bekommen, das öffentliche Nahverkehrsnetz mittels neuer Methoden auszubauen.

Dieses Projekt kann – bei sehr überschaubaren Kosten - einen echten Mehrwert generieren und darüber hinaus natürlich auch Erkenntnisse liefern für den zukünftigen Einsatz in anderen Bereichen des Landkreises, bzw. des Verbundgebiets.

Aufgrund der kurzen zeitlichen Fristen zum Abruf der Förderungen beim Bund, wurden die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch und Schönaich gebeten eine Zustimmung der Finanzierung,

vorbehaltlich der Zustimmung durch den UAV des Kreistags, sowie der Förderungszuweisung des Bundes zu erteilen.

Weiter schreibt der VVS dazu:

„Die Gemeinden Schönaich (10.700 E) und Steinenbronn (6.500 E) sowie die Stadt Waldenbuch (8.700 E) sind mit häufig bedienten Busverkehren sehr gut an das überörtliche Nahverkehrsnetz angebunden. Es bestehen allerdings Schwächen in der innerörtlichen Erschließung, die in Schönaich und Waldenbuch teilweise durch Umwegfahrten eigentlich durchgehender Buslinien gelöst werden und die in Waldenbuch auch zur Einrichtung eines Bürgerbusses geführt haben. Mit einem lokalen On-Demand-Verkehr könnte die Erschließungsaufgabe des ÖPNV ebenso wie die Verbindungsfunktion des Busverkehrs gestärkt werden. Ggf. lässt sich auch die Anbindung von Steinenbronn/Waldenbuch an den dichteren Busverkehr ab Schönaich in Richtung Böblingen verbessern.

Merkmale:

- Einsatz von Kleinbussen (max.7-Sitzer), möglichst barrierefrei zugänglich (z. B. LEVC electric)
- Stationierung eines Fahrzeugs in Schönaich und eines in Steinenbronn/Waldenbuch
- Bedienung von regulären und – zusätzlich – virtuellen Haltestellen in den Siedlungsgebieten die Einbeziehung von Holzgerlingen und Weil im Schönbuch ist zu prüfen
- Bestellung per App und telefonisch
- Reaktionszeit maximal 15 min
- Betriebszeit täglich ca. 18 h
- Überörtlicher Busverkehr bleibt vollumfänglich erhalten, in der Zeitlage des Schülerverkehrs auch innerörtliche Bedienungen. Der Linienweg der Buslinie 760 in Schönaich wird gestrafft.
- Zum Schutz des Busverkehrs keine ODV-Fahrt buchbar, wenn innerhalb der Reaktionszeit eine Busverbindung besteht
- Volle Integration in den VVS-Tarif

## V. Begründung

Bestehende Linien sind durch wirtschaftliche, umweltverträgliche Zusatzangebote zielgerichtet zu stärken. Ein Probetrieb scheint dafür geeignet, der Akzeptanz der Bürgerschaft in der ganzen Raumschaft miteinander zu vergleichen.

- Einsatz von Kleinbussen (max.7-Sitzer), möglichst barrierefrei zugänglich (z. B. LEVC electric)
- Stationierung eines Fahrzeugs in Schönaich und eines in Steinenbronn/Waldenbuch
- Bedienung von regulären und – zusätzlich – virtuellen Haltestellen in den Siedlungsgebieten die Einbeziehung von Holzgerlingen und Weil im Schönbuch ist zu prüfen
- Bestellung per App und telefonisch
- Reaktionszeit maximal 15 min
- Betriebszeit täglich ca. 18 h
- Überörtlicher Busverkehr bleibt vollumfänglich erhalten, in der Zeitlage des Schülerverkehrs auch innerörtliche Bedienungen. Der Linienweg der Buslinie 760 in Schönaich wird gestrafft.
- Zum Schutz des Busverkehrs keine ODV-Fahrt buchbar, wenn innerhalb der Reaktionszeit eine Busverbindung besteht
- Volle Integration in den VVS-Tarif

### Ziele eines Testlaufs

- Zusammenwirken von On-Demand und fahrplangebundenen Anschlussverkehren
- Flexible Übergangsmöglichkeiten auf Linienverkehre oder fester Übergabepunkt?
- Schutz der Linienverkehre durch temporäre Sperrung von Haltestellen/Verbindungen oder durch Fahrpreiszuschläge?
- Festlegung des Bedienungsgebiets (Anbindung Zimmerschlag, Weil im

Schönbuch/Dettenhausen)?

- Intelligente Steuerung des Fahrzeugeinsatzes (über Kommunen hinweg, lastrichtungsabhängige Stationierung)?
- Beanspruchung des Fahrpersonals durch Fahrausweiskontrolle und ggf. -verkauf?
- Gewinnung von Daten für Modelle einer Einbeziehung in die Einnahmenaufteilung im VVS“

## VI. Weitere Vorgehensweise

Mit den Nachbarkommunen und insbesondere dem VVS ist ein schlüssiges Konzept nach Antragsbewilligung zu entwickeln.

Die Laufzeit des Projekts wäre zunächst 2 Jahre, der Fördersatz beträgt 80%. Der Landkreis würde sich an den 20% Eigenanteil mit der Hälfte beteiligen, sprich 30.000 € übernehmen (vorbehaltlich Zustimmung UVA). Für Ihre Kommunen bliebe dann ein Anteil von jeweils 10.000 € übrig, den Sie erbringen müssten. Diese Vorgehensweise entspricht dann auch der Vorgehensweise bzw. der Kreisfinanzierungsabgrenzung im Zusammenhang mit kommunalen Zubestellungen im Busverkehr. Die Betriebsaufnahme könnte bis Ende 2022 erfolgen (zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022).

### Finanzierung

Insgesamt ist ein Betrag von 20.000 € zu finanzieren (2 Jahre á 10.000 €). Allerdings ist noch nicht klar, wann genau der Anteil der Stadt Waldenbuch an den Landkreis zu leisten ist. Die Betriebsaufnahme soll auf Ende 2022 erfolgen und dann zunächst 2 Jahre laufen. Daher empfiehlt der Technische Ausschuss, für die Jahre 2023 und 2024 jeweils 10.000 € in den Haushalt einzuplanen.

Im Umwelt- und Verkehrsausschuss findet bereits am 08.03.2021 die Antragsberatung statt. Hierfür wäre ein Beschluss zielführend.

gez. Lutz  
Bürgermeister